MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

3/2026

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Langenzersdorf am Montag, dem **29.06.2026**, um **19:00 Uhr**, im **Festsaal der Gemeinde, Hauptplatz 9** .

BEGINN: **19:00 Uhr**

ENDE: **20:30 Uhr**

Die Einladung erfolgte am **24.06.2026** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1.	Bgm.	Mag. Andreas Arbesser	ÖVPLE
2.	Vbgm.	Mag. Wolfgang Motz	SPÖ
3.	GGR	DI Dr. Martin Buresch	Für.LE
4.	GGRin	Doris Ivan	ÖVPLE
5.	GGR	Andreas Kettenhuber, MLS	ÖVPLE
6.	GGR	Peter König	Für.LE
7.	GGRin	Roswitha Lehner	ÖVPLE
8.	GGR	Bernhard Rainer	ÖVPLE
9.	GGR	Mag. (FH) René Zehner	GRÜNE
10.	GRin	Mag.a Siegrun Bär	Für.LE
11.	GRin	Dagmar Fleischer	FPÖ
12.	GR	Mag. Gottfried Hofer	ÖVPLE
13.	GR	Christian Hrdliczka	Für.LE
14.	GR	Mag. Benjamin Hrubes	ÖVPLE
15.	GRin	DIin Hanna Jagenteufel	GRÜNE
16.	GRin	Karin Kapeller	ÖVPLE
17.	GR	Stefan Kurz	ÖVPLE
18.	GR	Erich Lifka	SPÖ
19.	GRin	Petra Rauch, BA, MBA	SPÖ
20.	GRin	Manuela Rother	Für.LE
21.	GRin	Barbara Schluschanek-Weber	GRÜNE
22.	GR	Alexander Schwinger	Für.LE
23.	GRin	Ingeborg Treitl	ÖVPLE
24.	GR	Othmar Vytlacil	FPÖ
25.	GR	Manfred Wandl	ÖVPLE
26.	GR	Mag. Lukas Weinhofer	NEOS
27.	GRin	Mag.a Maria-Theresia Wess	Für.LE
28.	GR	Christian Zinner	ÖVPLE

ENTSCHULDIGT:

29.	GR	Michael Artner	NEOS
30.	GRin	Sylvia Kain	Für.LE
31.	GRin	Susanne König, MBA	ÖVPLE
32.	GRin	DIin Nora Korp	GRÜNE
33.	GR	Dr. Helmut Musil	GRÜNE

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZ: Bgm. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 04.05.2026
3. Berichte
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschluss Grundabtretung öffentliches Gut In Schiffeln
6. Beschlussfassung Verbandssatzung Musikschule Weinviertel Mitte
7. Beauftragung Ausschreibung Wartung und Betriebsführung für öffentliche Beleuchtung
8. Beauftragung Gutachten Lärmschutz A22
9. Baumpatenschaften
10. Kündigung Cities App
11. Subvention Sportverein Langenzersdorf
12. Subvention ÖTB-Turnverein Langenzersdorf 1893
13. Gewährung von Sonder- und Projektförderungen an Langenzersdorfer Vereine
14. Förderung von Langenzersdorfer Vereinen mit besonderem Platzbedarf für das Schuljahr 2025/2026
15. Aussetzung der Richtlinie für Investitionsförderungen

15.1. DRINGLICHKEITSANTRAG - Umwandlung Darlehen bzw. Kredite von variabler auf fixe Verzinsung

15.2. DRINGLICHKEITSANTRAG - Abänderung der Wasserabgabenordnung

Der Bürgermeister
gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

1.
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung bringt

  GGR Kettenhuber, MLS einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag **"Umwandlung Darlehen bzw. Kredite von variabler auf fixe Verzinsung"** ein.

  [Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen, Behandlung unter TOP 15.1.

und

GGR Kettenhuber, MLS einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag **"Abänderung der Wasserabgabenordnung"** ein.

[Beilage B der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen, Behandlung unter TOP 15.2.

2.
Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 04.05.2026

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom **04.05.2026** langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3.
Berichte

- **Bgm. Mag. Arbesser**
  berichtet von einem Wechsel im Prüfungsausschuss aufgrund eines Rücktritts im Gemeinderat. Vorsitzende ist nun Gemeinderätin Barabara Schulschanek-Weber und Stellvertreter Gemeinderat Othmar Vytlacil.

  Berichtet vom Mountainbiken am Bisamberg.

  Berichtet von der Neuanschaffung eines Hochgrasmähers.

- **Vbgm. Mag. Motz**
  appelliert, an die Schwäne in der Seeschlacht keine Lebensmittel zu verfüttern.

  Berichtet, dass ein Sicherheitsorgan in der Seeschlacht ab 01.07. täglich von 17:00-20:00 Uhr anwesend sein wird.

  Berichtet, dass aufgrund der extremen Hitze und Trockenheit extreme Brandgefahr herrscht und deswegen wird ab morgen in der Seeschlacht ein temporäres Rauchverbot verhängt.

- **GGR Kettenhuber, MLS**
  berichtet von den Arbeiten an einem Nachtragsvoranschlag für den September.

  Berichtet, dass Gebührenerhöhungen nur in dem Ausmaß erfolgen, als auch die Kosten für die Gemeinde erhöht werden.

  Berichtet von den 4 kostenlosen Workshops im Zusammenhang mit der ID-Austria. Es gab gutes Feedback.

- **GGR Rainer**
  berichtet vom Kellergassenfest und bedankt sich bei allen, die mitgearbeitet haben, insbesondere beim Bauhof.

  Berichtet aus seinem Ressort Wirtschaft & Infrastruktur.

  Berichtet von einem Gerichtsverfahren betreffend A22.

- **GGRin Lehner**
  berichtet über das Verkehrsprojekt Safe und den Verkehrsmaßnahmen vor der Volksschule.

  Berichtet vom Ferienspiel.

- **GR Mag. Hofer**
  berichtet vom Jugendparlament und bedankt sich bei allen, die daran mitgearbeitet und vorbereitet haben.

- **GR Mag. Hrubes**
  Berichtet zum Thema Mountainbiken am Bisamberg und den Aktivitäten vom Stadt Umland Management. Eine Machbarkeitsstudie wurde bewilligt. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie werden zur Gänze gefördert.

- **GR Lifka**
  Berichtet zum Thema Grundwasser und dem sinkenden Grundwasserpegel und appelliert sorgsam mit dem Grundwasser umzugehen.

- **GGR Mag. (FH) Zehner**
  berichtet aus der SWH, sie ist voll belegt.

  Berichtet von Wasserschäden in den Wohnhausanlagen.

  Berichtet von den Schmatzergründen und einer diesbezüglichen Veranstaltung zur Ideenfindung.

  Berichtet von der Mobilitätslösung im Bezirk und ersucht weiterhin um Unterstützung des örtlichen Fahrtendienst E-Mobil.

- **GRin DIin Jagenteufel**
  bedankt sich bei allen, die bei der 30-Jahr Feier des Klimabündnisses mitgearbeitet haben.

  Berichtet, dass September der Mobilitätsmonat ist und diverse Aktivtäten stattfinden werden.

- **GGR König**
  berichtet vom Verkehrskonzept Kellergasse. Derzeit läuft ein Bürgerbeteiligungsprozess inkl. Begehung. Danach wird im Ausschuss beraten, wie es in der Kellergasse weitergehen soll.

  Nimmt Bezug auf die budgetäre Lage der Gemeinde und des Aufrufes des Finanzreferenten und empfiehlt die Gemeindenachrichten schlanker zu machen. Auch diverse Mitgliedschaften z.B. Fossilienwelt, sind zu hinterfragen.

  Dazu GGR Kettenhuber, MLS: Freut sich auf Vorschläge in bilateralen Gesprächen.

- **GGR DI Dr. Buresch**
  berichtet aus seinem Ressort Umwelt & Nachhaltigkeit.

  Berichtet von einem Gespräch mit dem Land NÖ. Es gibt keine Gemeinde mehr, in der es eine Grünschnittabholung gibt.
  Ziel ist, eine zweimalige Grünschnittabfuhr in Säcken, dies stellt einen Kompromiss dar.

  Berichtet zum Thema Cybersecurity/Digitalisierung.

  Berichtet zum Thema Mountainbiken. Leider wurde eine Arbeitsgruppe dazu abgebrochen.

  Dazu GR Mag. Hrubes: Es gab damals keine konkreten Lösungsvorschläge. Das Thema Mountainbiken am Bisamberg kann nicht von einer Gemeinde allein gelöst werden.

4.
Bericht des Prüfungsausschusses

GRin Barbara Schluschanek-Weber verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.06.2026

[Beilage C der amtlichen Protokollsammlung]

5.
Beschluss Grundabtretung öffentliches Gut In Schiffeln

Sachverhalt:
Mit Anzeige über die Änderung von Grundstücksgrenzen gemäß § 10 NÖ Bauordnung 2014 vom 31.03.2026 wurde seitens der Firma Arge Vermessung Zivilgeometer, eine Änderung von Grundstücksgrenzen eingereicht. Diese beinhaltet eine Abtretung von Flächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf und wurde mit der Geschäftszahl 26-01457 versehen.

Mag. (FH) René Zehner stellt folgenden Antrag:

Die in der Vermessungsurkunde der Firma Arge Vermessung Zivilgeometer vom 09.03.2026, GZ: 43468 als Trennfläche 2 bezeichnete Parzelle .574, EZ 605 KG Langenzersdorf im Ausmaß von 14 m2 wird gemäß § 12 NÖ Bauordnung 2014 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf, Grundstück 1709/1, EZ 2636 KG Langenzersdorf (In Schiffeln) übernommen und urkundengemäß zugewiesen. Gegen eine Verbücherung besteht kein Einwand.
Die abzutretende Fläche ist im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Langenzersdorf bereits als öffentliches Gut ausgewiesen.

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.
Beschlussfassung Verbandssatzung Musikschule Weinviertel Mitte

Sachverhalt:
Ab dem Schuljahr 2026/27 werden die Musikschulen Gerasdorf bei Wien, Korneuburg und Langenzersdorf im Rahmen einer Fusion Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbands Musikschule Weinviertel Mitte bestehend aus den Gemeinden Harmannsdorf, Großrußbach, Ernstbrunn, Großmugl und Niederleis.

Durch diese Maßnahme wird die Mindestanzahl an geförderten Wochenstunden in der Höhe von 300 Stunden aufgrund der letzten Gesetzesänderung bzw. Novelle des NÖ Musikschulgesetzes erfüllt, um in Zukunft einen Betrieb ohne den Verlust von unverzichtbaren Fördermitteln sicherzustellen. Zudem werden dadurch werden mehr Möglichkeiten, ein breiteres Angebot sowie eine stabile und zukunftssichere Organisation geschaffen.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen:

Zahlen und Fakten
- Schülerkopfzahl: 1.602
- Hauptfachschülerinnen und -schüler (Belegungen): 1.849

- Lehrerkopfzahl: 76
- Stunden im Schuljahr 2025/26 gemäß Musikschulplan: 886

Was ändert sich – und was bleibt?

✓ Der Unterricht an den bisherigen Standorten bleibt bestehen.
✓ Ihre gewohnten Ansprechpersonen bleiben weiterhin erreichbar.
✓ Durch die gemeinsame Organisation entsteht ein größeres, standortübergreifendes Angebot (z. B. zusätzliche Instrumente, Ensembles, Kooperationen und Projekte).

Erweiterte Angebote und neue Möglichkeiten
Durch die Zusammenführung können wir das Fächerangebot besser bündeln und erweitern. Das eröffnet zusätzliche Optionen, z. B.:

- mehr Ensembles und Orchesterangebote,
- zusätzliche Instrumente (je nach Standort und Nachfrage),
- mehr gemeinsame Veranstaltungen und Projekte.

Tarife und Finanzierung
Im Zuge der Fusion werden die Tarife zwischen den beteiligten Schulen angeglichen. Damit ist weiterhin eine faire und transparente Finanzierung möglich, die auf dem bewährten Modell basiert:

1/3 Elternbeitrag – 1/3 Gemeindebeitrag – 1/3 Landesförderung

So stellen wir sicher, dass Musikschulunterricht auch künftig hochwertig und leistbar bleibt und gleichzeitig verlässlich gefördert werden kann.

Mag. Andreas Arbesser stellt folgenden Antrag:

a) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge die beiliegende neue Satzung des Gemeindeverbands Musikschule Weinviertel Mitte beschließen.

b) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf entsendet Herrn **Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser** in die Verbandsversammlung der Musikschule Weinviertel Mitte.

c) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf entsendet Herrn **Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser** und Frau **GGR Roswitha Lehner** in den Verbandsvorstand der Musikschule Weinviertel Mitte.

d) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf entsendet Frau Gemeinderätin **Barbara Schluschanek-Weber** in den Prüfungsausschuss der Musikschule Weinviertel Mitte.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.
Beauftragung Ausschreibung Wartung und Betriebsführung für öffentliche Beleuchtung

Sachverhalt:
Der Vertrag für Wartung und Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung ist wegen bevorstehenden Zeitablaufes neu auszuschrieben.

Es wurde daher unser Lichtplaner, die Fa. L.U.X, um Angebotslegung für die Ausschreibungserstellung inkl. Vergabeabwicklung nach dem Bundesvergabegesetz als "Dienstleistung im offenen Verfahren im Oberschwellenbereich" angefragt.

Das Angebot beinhaltet ein 2-stufiges Ausschreibungsverfahren mit Verhandlung und Bestbieterermittlung entsprechend der von der Gemeinde vorgegebenen Bestbieterkriterien sowie die Mitwirkung bei der Vergabe.

Der neue Vertrag für die Wartung und Betriebsführung soll mit 01.01.2027 in Kraft treten und auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen werden mit der Option um Verlängerung um weitere 2 Jahre.

Peter König stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Fa. L.U.X GmbH, Technisches Büro für Elektro-, Beleuchtungs- und Verkehrstechnik, Stadlauer Straße 39a, 1220 Wien, mit der Ausschreibung der Dienstleistungen im offenen Verfahren im Oberschwellenbereich für die Wartung und Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung in einer Kostenrahmenhöhe von 25.800 Euro inkl. Ust.

Die Kosten für die Ausschreibung werden der Haushaltsstelle 1/81600 – 72840 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8.
Beauftragung Gutachten Lärmschutz A22

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma Rosinak & Partner, Ziviltechniker GmbH, Schloßgasse 11, 1050 Wien, mit der Erstellung eines Lärmgutachtens für die A22, gemäß Angebot vom 11.06.2026, PA331313, zum Betrag von

€ 24.786,00 inkl. 20 % Ust.

Eine Bedeckung ist nicht gegeben, außerplanmäßige Ausgabe daher Nachtragsvoranschlag.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9.
Baumpatenschaften

Sachverhalt:
Mit der neuen Möglichkeit einer Baumpatenschaft können Bürgerinnen und Bürger aktiv zur Begrünung des Ortsgebietes beitragen und gleichzeitig persönliche Wertschätzung sowie Sichtbarkeit ihres Engagements erhalten.

Mag. (FH) René Zehner stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf pflanzt im Herbst neue klimafitte Straßenbäume. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben ab 1. Juli 2026 die Möglichkeit, eine Patenschaft für folgenden Bäume zu übernehmen.

Zur Auswahl stehen:
Traubeneiche
Feldahorn
Blumenesche
Silberlinde
Stadtbirne
Zierapfel

Die Bäume werden vom Bauhof im Herbst im Ortsgebiet entlang von Straßen gepflanzt. Die genaue Pflanzstelle wird je nach Standortbedarf festgelegt. Herr GGR Mag. (FH) René Zehner informiert alle Patinnen und Paten persönlich über den Standort ihres Baumes.

Die Kosten für eine Baumpatenschaft betragen **€ 299,--**. und können ab 1. Juli im Bürgerservice eingezahlt werden.

Als Dankeschön erhalten alle Patinnen und Paten:

- eine persönliche Urkunde
- ein Erinnerungsfoto
- Einladung zum gemeinsamen Termin im Festsaal
- Auf Wunsch namentliche Nennung
- Ein Schild mit Nennung der Baumpatin bzw. den Baumpaten direkt beim Baum

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindehomepage unter
www.langenzersdorf.gv.at/Baumpatenschaft

Der feierliche Patinnen bzw. Paten-Abend findet am 3. November 2026 um 18:00 Uhr im Festsaal Langenzersdorf statt.

Die Kosten für die Veranstaltung „Baumpatenschaften" werden der Haushaltsstelle 1/52010–72800 zugewiesen. Die Kostenbeiträge der Patinnen und Paten werden auf der Haushaltsstelle 1/52010–8290 vereinnahmt.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 27 dafür, 1 dagegen

dafür stimmen:
12 ÖVPLE
6 Für.LE / außer Bär
3 GRÜNE
3 SPÖ
1 NEOS
2 FPÖ

Gegenstimme:
1 Für.LE / Bär

10.
Kündigung Cities App

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf kündigt ab sofort unter Einhaltung der Mindestbezugsdauer von 3 Jahren den Vertrag mit der Firma Citiesapps S&R GmbH, Köglerweg 25, 8042 Graz.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11.
Subvention Sportverein Langenzersdorf

Sachverhalt:
Der Sportverein Langenzersdorf kaufte für den Sportplatz einen Mähroboter lt. beiliegender Rechnung an.

Mit Ansuchen vom 24.03.2026 suchte der Sportverein Langenzersdorf um Subvention für den Mähroboter an.

Über das Ansuchen wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vom 09.06.2026 beraten.

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf gewährt dem Sportverein Langenzersdorf eine Subvention in Höhe von **€ 8.000,-** für den Ankauf des Mähroboters.

Die Subvention in Höhe von € 8.000,- wird der Haushaltsstelle 1/269 - 757 zugewiesen.

Davon € 4.000,- für das Haushaltsjahr 2026 und € 4.000,- für das Haushaltsjahr 2027.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 27 dafür, 1 dagegen

dafür stimmen:
12 ÖVPLE
7 Für.LE
2 GRÜNE / außer Schluschanek-Weber
3 SPÖ
1 NEOS
2 FPÖ

Gegenstimme:
1 GRÜNE / Schluschanek-Weber

12.
Subvention ÖTB-Turnverein Langenzersdorf 1893

Sachverhalt:
Der ÖTB-Turnverein Langenzersdorf 1893 veranstaltete am 25.01.2026 das Kindergschnas in der Turnhalle des ÖTB-Turnvereins.

Für die Brandsicherheitswache der Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf wurde ein Betrag von € 275,20 bezahlt.

Für die AKM wurde in Betrag von € 44,10 vorgeschrieben.

Mit Schreiben vom 29.03.2026 suchte der ÖTB Turnverein um Subvention für das Kindergschnas an.

Das Ansuchen wurde in der Sitzung der Ausschusses für Gesundheit, Bildung, Familie, SeniorInnen & Soziales am 26.05.2026 behandelt. Der Ausschuss empfiehlt eine Subvention von € 500,-.

Ebenso wurde auch das Ansuchen in der Sitzung des Finanzausschusses vom 09.06.2026 behandelt.

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf gewährt dem ÖTB-Turnverein 1893 eine Subvention in Höhe von **€ 250,-** für die Brandsicherheitswache der Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf sowie für die AKM Kosten.

Die Subvention in Höhe von **€ 250,-** wird der Haushaltsstelle 1/2690-7571 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.
GR Schwinger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

13.
Gewährung von Sonder- und Projektförderungen an Langenzersdorfer Vereine

Sachverhalt:
Die Marktgemeinde Langenzersdorf fördert folgenden Langenzersdorfer Verein aufgrund der vorgelegten projektbezogenen Unterlagen mit einer **„Sonder- und Projektförderung"**, welche in der Sitzung des Finanzausschusses vom 09.06.2026 vorgeschlagen wurde.

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

SONDER- UND PROJEKTFÖRDERUNG AN SPORTVEREINE:

SPORTVEREIN LANGENZERSDORF
Finanzielle Unterstützung für die Veranstaltung Wiener Wahnsinn vom 05.04.2025 für die WC-Kabinen von der Firma Plumpsi sowie für die Wagenbereitstellung des Roten Kreuzes **€ 250,-**

Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
Voraussetzung für die Auszahlung der Förderung ist, dass gegenüber der Marktgemeinde Langenzersdorf keine offenen Verbindlichkeiten aushaften.

Die Sonder- und Projektförderung mit einem Gesamtbetrag von **€ 250,-** wird der Haushaltsstelle 1/2690-7571 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14.
Förderung von Langenzersdorfer Vereinen mit besonderem Platzbedarf für das Schuljahr 2025/2026

Sachverhalt:
Die Marktgemeinde Langenzersdorf fördert folgende Vereine mit besonderem Platzbedarf für das Schuljahr 2025/2026:

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

SPORTVEREIN LANGENZERSDORF **€ 380,42** (SPORT)

Die Förderung von Langenzersdorfer Vereinen mit besonderem Platzbedarf mit einem Betrag von **€ 380,42** werden entsprechend Ihrer Tätigkeit folgender Haushaltsstelle zugewiesen:

für Sport: Haushaltsstelle: 1/2690-7571

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15.
Aussetzung der Richtlinie für Investitionsförderungen

Sachverhalt:
In der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2025 wurde beschlossen, dass die Investitionsförderung (ausgenommen der Lehrlingsförderung) ab 01.08.2025 bis 31.12.2026 ausgesetzt wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung hat in seiner Sitzung vom 09.06.2026 über das Förderwesen der Marktgemeinde Langenzersdorf beraten und empfiehlt eine Verlängerung der Aussetzung der Investitionsförderung (ausgenommen der Lehrlingsförderung) von 31.12.2026 bis 31.12.2028.

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung die Verlängerung der Aussetzung der Investitionsförderung (ausgenommen der Lehrlingsförderung) von 31.12.2026 bis 31.12.2028.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15.1.
DRINGLICHKEITSANTRAG - Umwandlung Darlehen bzw. Kredite von variabler auf fixe Verzinsung

Sachverhalt:
Nach Durchsicht des Darlehens- und Kreditportfolios und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung auf den Zinsmärkten haben sich die u.a. vier Finanzierungen für eine Umstellung der Verzinsung von variabel auf fix ergeben:

Finanzierungsgeber	Vertragsnummer	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Aktuelle Aushaftung	Aktueller Zinssatz
Sparkasse Korneuburg AG	DL 6200.5822	01.01.2015	31.12.2040	735 526,94	2,625 %
Sparkasse Korneuburg AG	DL 8001190	31.03.2025	30.08.2050	387 676,26	2,533 %
Sparkasse Korneuburg AG	DL 800 1182	31.03.2025	31.08.2050	484 595,33	2,533 %
Austrian Anadi Bank AG	DL 797285013	01.03.2020	01.09.2044	429 200,00	2,534 %

Damit erhöht sich der Anteil der fixverzinsten Finanzierungen um rd. 10 % auf rd. 65 %, wodurch ein hoher Grad an Absicherung für zukünftige Zinserhöhungen erreicht wird.

Die Dringlichkeit ergibt sich dadurch, dass die Europäische Zentralbank (EZB) in ihrer Sitzung vom 11.06.2026 die Zinsen um 0,25 %-Punkte angehoben. Die Prognosen zeigen, dass die EZB die Zinsen 2026 noch 2 weitere Male erhöhen könnte. Die nächsten Sitzungen mit Zinsentscheid sind am 23.07. und 10.09.2026.

Die vier angeführten Finanzierungen haben die nächste Fälligkeit am 01.09.2026 und eine Entscheidung im Gemeinderat am 29.06.2026 gibt genügend Zeit, die fixen Zinssätze zu vereinbaren und die Nachtragsvereinbarungen zeitgerecht vor der nächsten Fälligkeit abzuschließen.

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf stimmt der Umstellung der Verzinsung der genannten Finanzierungen von variabler auf fixe Verzinsung bis zu einem maximalen Zinssatz von jeweils 3,80 % p.a. zu.

Während der Fixzinsphase sind die Finanzierungen entweder unkündbar oder kündbar mit einer Vorfälligkeitsentschädigung.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf stimmt der Umstellung der Verzinsung der genannten Finanzierungen von variabler auf fixe Verzinsung bis zu einem maximalen Zinssatz von jeweils 3,80 % p.a. zu.

Während der Fixzinsphase sind die Finanzierungen entweder unkündbar oder kündbar mit einer Vorfälligkeitsentschädigung.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15.2.
DRINGLICHKEITSANTRAG - Abänderung der Wasserabgabenordnung

Sachverhalt:
Mit Schreiben der EVN Wasser GmbH vom 01.06.2026 sowie Medienberichten wurden wir über die bevorstehenden Preisanpassungen der EVN Wasser GmbH und der Stadt Wien informiert. Um diesen Preisanpassungen Rechnung zu tragen und die Anpassung der Wasserbezugsgebühren rechtzeitig mit Beginn des neuen Wasserjahres, mit 01. Oktober 2026 vornehmen zu können, hat sich der Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung in seiner Sitzung vom 09.06.2026 mit den Wasserbezugsgebühren befasst.
Der Ausschuss empfiehlt eine entsprechende Indexanpassung der Wasserbezugsgebühren.

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

Der § 6 der Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Langenzersdorf vom 11.09.1990 in der Fassung vom 23.06.2025 wird wie folgt abgeändert:

§ 6

1. Die Wasserbezugsgebühr wird für die Liegenschaften, für die von der Gemeinde ein Wassermesser beigestellt ist, nach den Bestimmungen des §10 Abs. 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 berechnet.

2. Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1m³ Wasser mit EURO 2,59 netto festgesetzt.

Diese Änderung der Verordnung tritt mit 01.10.2026 in Kraft.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:30 Uhr.**

Der Schriftführer:

Dr. Helmut Haider

Der Bürgermeister:

Mag. Andreas Arbesser

Vbgm. Mag. Wolfgang Motz, SPÖ: .....

GGR[in] Roswitha Lehner, ÖVPLE: .....

GGR Peter König, Für.LE: .....

GGR Mag. (FH) René Zehner, GRÜNE: .....

GR Michael Artner, NEOS: ..... entschuldigt .....

GR Othmar Vytlacil, FPÖ: .....